

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 119. Mittwoch, den 27. October 1824.

Bäcker-Reglement vom 26. October 1824.

Den Scheffel des besten Weizens = = 2 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr. 16 Gr.
Den Scheffel Korn = = = 1 = 12 = = 1 = 14 =
nach jetzigen Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung gegeben werden:

	F r a n z b r o d	
Für drei Pfennige	= = =	5½ Loth.
	S e m m e l	
Für drei Pfennige	= = =	7 Loth.
	R e r n b r o d	
Für drei Pfennige	= = =	16 Loth.
Für einen Groschen	= = =	2 Pfund — Loth.
Für zwei Groschen	= = =	4 Pfund — Loth.
An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker		
Für zwei Groschen	= = =	4 Pfund — Loth.
Für vier dergleichen	= = =	8 Pfund 2 Loth.
Für sechs dergleichen	= = =	12 Pfund 4 Loth.
Für acht dergleichen	= = =	16 Pfund 16 Loth.
	D i e D o r f b ä c k e r	
Für zwei Groschen	= = =	4 Pfund — Loth.
Für vier dergleichen	= = =	8 Pfund 12 Loth.
Für sechs Groschen	= = =	13 Pfund — Loth.
Für acht dergleichen	= = =	17 Pfund 10 Loth.
Für zwölf dergleichen	= = =	— Pfund — Loth.

(L.S.) Der Magistrat der Stadt Leipzig.

Ei, wie sich das geändert hat!

Ihr lieben Leute hört an,
Was Euer Herz ergötzen kann;
Ich schildr' Euch bei Gelegenheit,
Wie hier in Leipzig, früher Zeit,
Der Bürgermann spazieren ging
Und was da all noch d'ran sich hing;

Auch schildr' ich Euch, wie 's sich gebührt,
Wie heut zu Tag er promenirt.

Sonst zog er selbst im Bratenrock,
Mit Dreimast*), Degen, Uhr und Stock,
Mit Tabakspfeif und Paraplu,

*) Dreieckiger Hut.